

Merkblatt für VeranstalterInnen im AZ Mülheim

[a.k.a. unsere Konditionen, welche Ihr bitte lediglich als uns und Euch die Kommunikation erleichternden Leitfaden und nicht als striktes Regelwerk verstehen möget!]

- Das AZ stellt Euch lediglich die Räumlichkeiten zur Verfügung und plant mit Euch den groben Ablauf Eurer Veranstaltung, es tritt nur in äußerst seltenen Fällen selbst als Veranstalter auf; d.h. Ihr seid die VeranstalterInnen und müsst Euch um Belange wie Bands, Werbung (Wochen-, Monats- & Programmzeitschriften werden von uns allerdings regelmäßig mit Terminen bedacht), Essen, etc. zuvorderst selbst kümmern.
- Wir machen sowohl vor als auch nach der Veranstaltung eine Abnahme mit Euch, d.h. Ihr bekommt das AZ in aufgeräumtem Zustand übergeben und genau so hätten wir es auch gerne wieder von Euch zurück! Euch obliegt es somit, u.a. in den von Euch genutzten Räumlichkeiten Flaschen und Müll einzusammeln, selbige durchzufegen, die Toiletten zu wischen und ggf. zu spülen; eventuelle Details oder Unstimmigkeiten klären wir dann am Tage der Veranstaltung miteinander.
- Aufgrund schlechter Erfahrungen in der Vergangenheit nehmen wir derzeit 50 € Kautions, um eventuellen Komplikationen vorzubeugen.
- Zumindest bei Euren ersten drei Veranstaltungen wird Euch jemand aus der Kulturgruppe zur Seite stehen und Euch helfen, den Abend möglichst reibungslos über die Bühne zu bringen. Wenn alles gut läuft und Ihr es Euch zutraut, könnt Ihr ab der vierten Veranstaltung die Dinge komplett selbst in die Hand nehmen.
- Theke und Kasse übernehmen in der Regel wir, bei Interesse, Wissen um die Abläufe und entsprechenden Kapazitäten Eurerseits, könnt Ihr das Ganze später aber auch durchaus selbst übernehmen.
- Die Thekeneinnahmen verbleiben komplett bei uns, bei Konzerten gilt das AZ rein rechnerisch als eine Band, bekommt aber (ab fünf Bands) mindestens 20% der Eintrittseinnahmen, bei Discos hingegen besteht eine simple 60 (AZ) /40 (VeranstalterInnen)-Regelung.
- Konzerte sollten aufgrund unseres leidlichen Gema-Pauschal-Vertrages nicht mehr als 5 € kosten. Höheren Eintritt zu nehmen lohnt sich somit i.d. Regel nicht, da Ihr vom Überschuss selbst die anfallenden Gema-Gebühren begleichen müsstet. Größere Konzerte (& Parties) mit Festgagen bzw. für das AZ ungewöhnlich hohem Eintritt benötigen einer Zustimmung des am ersten Sonntag jeden Monats

stattfindenden Hausplenums (selbiges gilt auch für ggf. i.d. Halle angedachte Veranstaltungen).

- Wir haben eine voll funktionsfähige PA, welche sowohl Konzert- als auch Party-kompatibel ist, eine(n) MischerIn stellen wir Euch ebenfalls gern zur Verfügung. Eure Backline, also Verstärker, Instrumente, etc. müsst Ihr natürlich selbst mitbringen! Wir haben in der Regel auch nichts in der Hinterhand, womit wir Euch diesbezüglich aushelfen könnten!
- Auslagen für Werbung (Flyer & Poster) bekommt Ihr bis ca. 25 €, Ausgaben für Essen (je nach Anzahl der Bands) bis ca. 50 € erstattet; für beides ist eine offizielle Quittung jedoch unerlässlich!
- Wenn Ihr kocht, achtet bitte darauf, dass dies vegetarisch, bzw. vegan vonstatten geht! Ein Großteil der hier verkehrenden Menschen hat sich dafür ausgesprochen, dass im AZ kein Fleisch konsumiert wird - bitte akzeptiert das!
- Jede(r) auftretende KünstlerIn bekommt am Abend der Veranstaltung fünf Freigetranke in Form von Bier/Alster/alkoholfrei/Malz, Wein/Sekt, Cola/Limo oder Saft /Bionade/Mate - wie Ihr diese untereinander aufteilt, bleibt Euch überlassen; danach werden die Getränke zum Einkaufspreis berechnet. Wasser, Tee und Kaffee stehen Euch unbegrenzt zur Verfügung. Für VeranstalterInnen, welche nicht selbst auftreten, gilt, sofern es sich nicht gerade um zehn Leute handelt, das Gleiche.
- Zuletzt noch die Bitte, ein Auge darauf zu haben, welche Bands Ihr ins AZ holt - wir haben nämlich definitiv keinen Bock mehr auf testosterongeschwängerten Bollo-HC, politisch zweifelhaften Black Metal, vor unserer Tür parkende Autos mit Böhse-Onkelz-Heckscheiben-Aufkleber oder sexistischen, respektive homophoben Hip Hop, sowie das jeweils damit einhergehende Publikum (Der Planung von Parties, sowie der Gestaltung von Werbung liegen diese Gedanken selbstredend ebenfalls zugrunde). Dies seien nur Beispiele zur Orientierung, Ausnahmen bestätigen wie stets die Regel und am vorteilhaftesten ist immer noch eine beiderseitige, intelligent geführte Kommunikation.

Sollte mal etwas nicht gut laufen, wofür MitarbeiterInnen des AZ verantwortlich sind, könnt ihr uns das über kritik@az-muelheim.de wissen lassen. Ansonsten steht euch selbstverständlich auch jederzeit das Plenum als Anlaufstelle zur Verfügung. Dort können jeden ersten Sonntag des Monats ab 14 Uhr Gäste und VeranstalterInnen ihre Belange vortragen.